

# Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 11.12.2025, 17:00 Uhr, in der Gaststätte "Spohler Krug", Wiefelsteder Str. 26, 26215 Wiefelstede

## Anwesend:

### Vom Gemeinderat

#### Ratsvorsitzender

Jens Nacke CDU

#### Ratsmitglied

Hartmut Bruns FDP

Heinz-Gerd Claußen CDU

Katharina Dierks CDU

Ralf Geerdes SPD

Lutz Helm SPD

Jan-Gerd Helmers UWG

Michael Koch FDP

Hajo Kraß SPD

Christin Kruse CDU

Enno Kruse UWG

Cornelia Kuck B 90/Grüne

Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne

Andrea Nacke CDU

Sonja Niemeier CDU

Kirsten Schnörwangen CDU

Patrik Schönfeldt B 90/Grüne

René Schönwälder fraktionslos

Dirk Schröder fraktionslos ab 17.22 Uhr (TOP 18); nur öffentl. Teil

Dorit Schulz SPD

Anne Ilona Sieckmann B 90/Grüne

Heiko Siemen CDU

Irmgard Stolle SPD

Günter Teusner B 90/Grüne

Joachim Thiel CDU

Katharina Thüer UWG

Michael Waringer SPD

Jörg Weden SPD

Kai Wünker SPD

Karl-Heinz Würdemann FDP

#### Bürgermeister

Jörg Pieper

## **von der Verwaltung**

Arne Bertling  
Dana Neumann  
Uwe Siemen  
Jessica zu Jeddeloh

Fachbereichsleiter Zentrale Dienste  
Fachbereichsleiterin Bildung, Generationen und Soziales  
Fachbereichsleiter Finanzen und Bürgerservice  
stv. Fachbereichsleiterin Gemeindeentwicklung

## **Protokollführerin**

Alexandra Hechler

## **Presse**

Wolfgang Wittig  
Frank Jacob

Der Wiefelsteder  
NWZ

## **Gäste**

12 weitere Zuhörer

## **Abwesend:**

### **Ratsmitglied**

Jörn Eilers	fraktionslos	fehlt entschuldigt
Ralf Becker	UWG	fehlt entschuldigt

-----

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung**

Ratsvorsitzender Nacke eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt alle teilnehmenden Ratsmitglieder, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Ratsvorsitzender Nacke stellt fest, dass mit der Einladung vom 02.12.2025 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurde.

Fachbereichsleiter Bertling stellt die Anwesenheiten fest.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ratsvorsitzenden Nacke festgestellt.

### **4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Ratsmitglied Weden *beantragt, die Entscheidung über den Antrag des Seniorenbeirats auf Vertretung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss (TOP 13) von der Tagesordnung abzusetzen.*

Hier werde noch eine Stellungnahme des Seniorenbeirates erwartet; die Angelegenheit soll daher zunächst an den Verwaltungsausschuss verwiesen werden.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Sodann wird die Tagesordnung durch den Ratsvorsitzenden Nacke in der vorliegenden Fassung festgestellt.

#### **5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Hierzu werden keine Anträge gestellt.

#### **6. Genehmigung der Niederschrift vom 06.10.2025**

Die Niederschrift vom 06.10.2025 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

#### **7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde**

Der Bericht des Bürgermeisters wird der Niederschrift beigelegt.

#### **8. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

#### **9. Berufung der Gemeindevahllleitung für die Kommunalwahlen im Jahr 2026 Vorlage: B/2878/2025**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 2 NKWG beruft der Rat der Gemeinde Wiefelstede Herrn Bernd Rohloff als stellvertretende Gemeindevahllleitung für die Kommunalwahlen im Jahr 2026.**

#### **10. Berufung hinzugewählter Mitglieder in den Schulausschuss - Schülervertretung Vorlage: B/2935/2025**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Schülervertreterin Nazar Khomych, Klasse 8aG der OBS, Flensburger Str. 35, 26215 Wiefelstede, als hinzugewähltes Mitglied in den Schulausschuss des Rates der Gemeinde Wiefelstede zu berufen.**

**Ihre Vertretung ist Mia Treyße, Klasse 9aG der OBS, Gristede, Taubenstr. 13, 26215 Wiefelstede.**

11. **Berufung von hinzugewählten Mitgliedern für Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss, Ausschuss für Generationen und Soziales und Sport- und Kulturausschuss des Rates der Gemeinde Wiefelstede hier: Vertretung des Jugendrates der Gemeinde Wiefelstede  
Vorlage: B/2383/2023**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt wie folgt andere Personen gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG in die nachfolgenden Fachausschüsse des Rates der Gemeinde Wiefelstede zu berufen:**

**Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss**

**Niklas Schüdzig, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Hauptstraße 20 A**

**Stellvertreter: Linus Peters, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, am Schützenplatz 9**

**Ausschuss für Generationen und Soziales**

**Aimee Peters, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Am Schützenplatz 9**

**Stellvertreterin: Lisa Poppek, wohnhaft in 26215 Wiefelstede-Metjendorf, Ulmenstraße 46**

**Sport- und Kulturausschuss**

**Liam Peters, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Am Schützenplatz 9**

**Stellvertreterin: Inka Mart, wohnhaft in 26215 Wiefelstede-Heidkamp, Posthalterweg 8.**

12. **Neubildung der Vertretung des Verwaltungsausschusses und einiger Fachausschüsse nach Austritt des Ratsmitglieds Jörn Eilers aus der Fraktion "CDU"  
Vorlage: B/2948/2025**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**1.) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt:**

- a) **Es wird folgende Stellvertreterin für die Abgeordnete im Verwaltungsausschuss benannt und festgestellt:**  
- **Andrea Nacke als Vertreterin für die Beigeordnete Kirsten Schnörwangen**
- b) **Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird mit sofortiger Wirkung wie folgt neu gebildet:**

**Abgeordnete:**

- |    |                                      |            |
|----|--------------------------------------|------------|
| 1. | <b>Jörg Weden (Vors.)</b>            | <b>SPD</b> |
| 2. | <b>Kirsten Schnörwangen</b>          | <b>CDU</b> |
| 3. | <b>Joachim Thiel</b>                 | <b>CDU</b> |
| 4. | <b>Christin Kruse</b>                | <b>CDU</b> |
| 5. | <b>Sonja Niemeier</b>                | <b>CDU</b> |
| 6. | <b>Michael Waringer (stv. Vors.)</b> | <b>SPD</b> |

7.	<b>Kai Wünker</b>	<b>SPD</b>
8.	<b>Cornelia Kuck</b>	<b>GRÜNE</b>
9.	<b>Jens-Gert Müller-Saathoff</b>	<b>GRÜNE</b>
10.	<b>Enno Kruse</b>	<b>UWG</b>
11.	<b>Michael Koch</b>	<b>FDP</b>

c) Der Schulausschuss wird mit sofortiger Wirkung wie folgt neu gebildet:

Abgeordnete:

1.	<b>Ralf Becker (Vors.)</b>	<b>UWG</b>
2.	<b>Sonja Niemeier</b>	<b>CDU</b>
3.	<b>Andrea Nacke (stv. Vors.)</b>	<b>CDU</b>
4.	<b>Christin Kruse</b>	<b>CDU</b>
5.	<b>Katharina Dierks</b>	<b>CDU</b>
5.	<b>Ralf Geerdes</b>	<b>SPD</b>
6.	<b>Dorit Schulz</b>	<b>SPD</b>
7.	<b>Irmgard Stolle</b>	<b>SPD</b>
9.	<b>Dr. Patrik Schönfeldt</b>	<b>GRÜNE</b>
10.	<b>Anne Ilona Sieckmann</b>	<b>GRÜNE</b>
11.	<b>Michael Koch</b>	<b>FDP</b>

Die bisherige Beschlusslage des Rates zu den hinzugewählten Mitgliedern wird ebenfalls in diesem Gemeinderat beraten und beschlossen (gesonderte Beratungsvorlage).

d) Der Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss wird mit sofortiger Wirkung wie folgt neu gebildet:

Abgeordnete:

1.	<b>Jens Nacke (Vors.)</b>	<b>CDU</b>
2.	<b>Heiko Siemen (stv. Vors.)</b>	<b>CDU</b>
3.	<b>Joachim Thiel</b>	<b>CDU</b>
4.	<b>Kirsten Schnörwangen</b>	<b>CDU</b>
5.	<b>Dorit Schulz</b>	<b>SPD</b>
6.	<b>Jörg Weden</b>	<b>SPD</b>
7.	<b>Lutz Helm</b>	<b>SPD</b>
8.	<b>Günter Teusner</b>	<b>GRÜNE</b>
9.	<b>Dr. Patrik Schönfeldt</b>	<b>GRÜNE</b>
10.	<b>Enno Kruse</b>	<b>UWG</b>
11.	<b>Hartmut Bruns</b>	<b>FDP</b>
12.	<b>Dirk Schröder (beratendes Mitglied)</b>	<b>fraktionslos</b>
13.	<b>René Schönwälder (beratendes Mitglied)</b>	<b>fraktionslos</b>
14.	<b>Jörn Eilers (beratendes Mitglied)</b>	<b>fraktionslos</b>

Die bisherige Beschlusslage des Rates zu den hinzugewählten Mitgliedern wird beibehalten.

2.) Für die Restdauer der laufenden Wahlperiode ist von der CDU-Fraktion für den Schulausschuss Frau Andrea Nacke als stellvertretende Ausschussvorsitzende benannt worden.

- 13. Antrag des Seniorenbeirates auf Vertretung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss**  
**Vorlage: B/2916/2025**

*Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.*

- 14. Straßenbenennung der Erschließungsstraße im Baugebiet "An der Ofener Bäke"**  
**Vorlage: B/2914/2025**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt die Benennung der Erschließungsstraße im Bebauungsplangebiet Nr. 153 in „An der Ofener Bäke“.**

- 15. Anträge des Ammerländer Kindertreffs e. V. auf Änderung des Trägerschaftsvertrages mit der Gemeinde Wiefelstede**  
**Vorlage: B/2923/2025**

Ohne Wortbeitrag ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede stimmt der Übertragung der Trägerschaften beider Einrichtungen (Wieki und Meki I und II) auf die „KiWie gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)“ sowie der Anpassung des Trägerschaftsvertrages für die Einrichtung „Wiefelsteder Kindertreff“, Hörner Straße 3, 26215 Wiefelstede, hinsichtlich der Laufzeit von zunächst fünf Jahren und der sich anschließenden Verlängerung von zwei Jahren, sofern der Vertrag nicht fristgerecht gekündigt wird.**

- 16. Ernennung des ehemaligen Ortsbrandmeisters Harald Müller zum Ehren-Ortsbrandmeister**  
**Vorlage: B/2922/2025**

Ratsvorsitzender Nacke dankt Herrn Müller für seine langjährige Tätigkeit im Dienste der Feuerwehr.

Sodann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt, Herrn Harald Müller mit Wirkung vom 01.01.2026 die Ehrenbezeichnung „Ehren-Ortsbrandmeister“ zu verleihen.**

**17. 3. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede  
Vorlage: B/2938/2025**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die der Beratungsvorlage B/2938/2025 als Anlage 2 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede mit Wirkung vom 01. Januar 2026.**

**18. Neubau eines Feuerwehrhauses für die Ortswehr Mollberg  
Vorlage: B/2937/2025**

Ratsmitglied Dierks teilt mit, dass Feuerwehr mehr als ein Gebäude sei. Die Feuerwehr sei unter anderem ein Ort der Gemeinschaft, ein Ort des Lernens. Hierfür sollen die besten Rahmenbedingungen geschaffen werden. Das alte Gebäude sei zu klein und zu niedrig und die Parkflächen nicht ausreichend. Das Gebäude sei abgängig. Glücklicherweise konnte hier im Vorfeld eine einstimmige Beschlussempfehlung an den Gemeinderat erfolgen. Sie hofft, dass das Vorhaben weiterhin positiv begleitet wird. Sie wünscht den Planern und den Mitgliedern der Feuerwehr einen guten Verlauf.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, dass neu zu errichtende Feuerwehrhaus der Feuerwehr Mollberg auf dem Grundstück des ehemaligen Dringenburger Kruges, Oldenburger Landstraße 3, gemäß der als Anlagen 2 zur Beratungsvorlage B/2937/2025 beigefügten Entwurfsplanung, zu errichten und beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit Planern und dem Orts- und Gemeindegemeinschafts-Komitee die Ausführungsplanung zu erarbeiten und dem Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss zu weiteren Beratung vorzulegen.**

**19. 12. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Wiefelstede  
Vorlage: B/2931/2025**

Ohne Wortbeitrag ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die der Beratungsvorlage B/2931/2025 als Anlage 2 beigefügte 12. Satzung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Wiefelstede mit Wirkung vom 01. Januar 2026.**

- 20. 136. Änderung des Flächennutzungsplans (parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 154, Einzelhandelsstandort Wiefelstede - Nord"); hier:**
- a) Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger sowie von privater Seite**
  - b) Feststellungsbeschluss**
- Vorlage: B/2925/2025**

Ratsmitglied Stolle *beantragt im Namen der SPD-Fraktion, die Tagesordnungspunkt 20 (136. Änderung des Flächennutzungsplanes) und TOP 21 (Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 154) auszusetzen. Bevor eine finale Beschlussfassung erfolgt, soll sich zunächst eine Kommission auf der Grundlage des am 05.03.2023 im Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss und am 20.06.2023 in der Ratssitzung beschlossenen CDU-Antrages mit der Entwicklung des Ortskerns von Wiefelstede befassen. Mitglieder der Kommission können sein: Bürgermeister und Fraktions-/Ratsmitglieder, Vertretungen von HHW, Seniorenbeirat, IHK, OBV, Edeka, Raiff-eisengenossenschaft, Investor(en) innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 50 und ggf. weitere zu benennende/zu beschließende Personen bzw. Organisationen/Verbände. Die Arbeit in dieser Kommission soll von einem/einer unabhängigen Stadtplaner(in) begleitet werden.*

Begründet wird der Antrag unter anderem damit, dass sich in der Ortsmitte von Wiefelstede eine neue – zukunftsweisende – Situation ergeben habe.

*Der genaue Wortlaut des Antrages inkl. Begründung ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.*

Ratsvorsitzender Nacke teilt mit, dass es damit in diesem Antrag heute darum ginge, die Tagesordnungspunkte 20 und 21 von der Tagesordnung abzusetzen. Die Zurückweisung an eine Kommission bedarf seiner Auffassung nach eines vorbereitenden Beschlusses durch den Verwaltungsausschuss.

Ratsmitglied Weden führt aus, dass Ziel des Antrages sei, heute eine Absetzung der beiden Tagesordnungspunkte zu erreichen.

Sodann wird über die *Vertragung* der Tagesordnungspunkte 20 und 21 abgestimmt.

*Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen  
16 Nein-Stimmen*

Damit wurde die Vertragung der Tagesordnungspunkte 20 und 21 abgelehnt.

Ratsmitglied Siemen führt aus, dass man sich bereits seit mehreren Jahren mit dem neuen Einzelhandelsstandort Wiefelstede-Nord intensiv und teilweise emotional auseinandersetze. Die CDU-Fraktion habe diesem Vorhaben von Anfang an positiv gegenübergestanden. Für einige Bewohner wird der neue Standort weitere Wege nach sich ziehen, für andere Bewohner werden es kürzere Wege sein. Für ALLE Wiefelsteder jedoch bringe der neue Standort moderne Einkaufsmöglichkeiten. Die Verbraucher fordern heutzutage breite Gänge und moderne Parkflächen mit Lademöglichkeiten. Durch die geplante Umsiedlung des Hol-ab-Marktes in den alten Edeka-Markt ist eine Nachnutzung gesichert. Auch kann damit die langersehnte Ansiedlung eines Drogeriemarktes in Wiefelstede realisiert werden.

Die CDU-Fraktion ist sich sicher, dass der neue Standort den gesamten Einzelhandel im Ort verbessern wird. Aus Gesprächen mit anderen Ratsmitgliedern wisse er, dass man Wiefelstede um diese Möglichkeit beneidet. Auch im Ammerland-Check der NWZ wird der Neubau eines Edeka-Marktes nördlich des Hauptortes als dringend notwendig angesehen, am besten in Verbindung mit einem Drogeriemarkt. Er würde sich freuen, wenn heute ein deutliches Abstimmungsergebnis zugunsten des neuen Standortes erzielt werden könnte. Hinsichtlich des SPD-Antrages weist er darauf hin, dass die Thematik lange genug beraten wurde und heute zum Abschluss gebracht werden sollte.

Ratsmitglied Dr. Schönfeldt weist darauf hin, dass mit dem aktuellen Standort vor Jahren alle zufrieden waren. Man habe es zu früheren Zeiten verpasst, entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten vorzuhalten. Er denke nicht, dass jemand dem Ortskern absichtlich den Todesstoß versetzen möchte. Eine Erweiterung in Richtung Am Esch wurde nicht erwogen. Eine vorausschauende Planung zu früheren Zeiten hätte uns viel Ärger erspart. Nun nehmen wir der Schule und den Sportanlagen vielleicht wichtige Erweiterungsmöglichkeiten. Man sollte heute nichts über das Knie brechen, was man später bereuen könnte.

Ratsmitglied Schröder geht davon aus, dass alle eine gute Entwicklung für Wiefelstede wollen. Wiefelstede sei in etwa mit der Gemeinde Barßel vergleichbar. In Barßel sei durch die Aussiedlung eines Edeka-Marktes innerorts eine verlorene städtebauliche Situation entstanden. Dies werde vermutlich auch in Wiefelstede geschehen. Allerdings haben sich andere Umstände ergeben, die die Möglichkeit bieten, dass sich innerorts eine Drogerie ansiedelt. Unter Beibehaltung des Edeka-Marktes im Ortskern könne man einen Hotspot innerorts erreichen. Und außerorts können Aldi und Hol-Ab mit Erweiterungsmöglichkeiten verbleiben. Man habe nun die Chance, nicht voreilig einen Scherbenhaufen zu hinterlassen. Die Chance sollte genutzt werden, erneut einer Findungskommission Leben einzuhauchen. Der Ortskern müsse am Leben gehalten werden. Hinsichtlich der Parksituation gebe es die Möglichkeit der Schaffung eines Parkdecks; hierfür können Fördergelder in Anspruch genommen werden. Er möchte erreichen, dass Edeka am vorhandenen Standort verbleiben kann. Warum nehmen wir uns nicht die Zeit, um eine neue Entwicklung innerorts zu schaffen? Es sollte hier eine neue Beratung in den vorhandenen Arbeitskreis mit HHW, Gemeinderat, Verwaltung, Senioren und der Jugend erfolgen. *Er beantragt daher, die Angelegenheit in den vorhandenen Arbeitskreis zu verorten und beantragt diesbezüglich eine geheime Abstimmung.*

Ratsmitglied Koch teilt mit, dass es sich heute keinesfalls um eine voreilige Entscheidung handelt, denn bereits der vorherige Gemeinderat habe sich mit der Thematik auseinandergesetzt. Der Unterschied zu der Gemeinde Barßel bestehe nun gerade darin, dass eine hier zumindest teilweise Nachnutzung der Altimmoblie mit der Umsiedlung des Hol-Ab gesichert sei. Im Übrigen sei die Möglichkeit der Parkerweiterung am vorhandenen Standort ausreichend geprüft worden. Hier seien keine ausreichenden Möglichkeiten vorhanden. Er ist der festen Überzeugung, dass mit der Umsiedlung des Edeka-Marktes die beste Option für Wiefelstede geschaffen werde. Man sollte nun endlich nach vorne gehen, um ein zukunftsfähiges Wiefelstede zu schaffen. Er bittet hierzu um Zustimmung.

Ratsmitglied Weden verweist auf den Bebauungsplan Nr. 10, dessen Ziel es ist, eine wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung zu sichern. Hier müsse auch die demographische Entwicklung berücksichtigt werden. Mit der Ansiedlung des Hol Ab-Marktes werde keine wohnort-nahe Versorgung sichergestellt. Dies könne nur mit einem Supermarkt erreicht

werden. Zudem bitte er die neue Situation auf dem Molkerei-Gelände (Bebauungsplan Nr. 50) zu berücksichtigen.

Ratsmitglied Würdemann teilt mit, dass sich die Bevölkerung im nördlichen Gemeindegebiet eine Entscheidung wünscht. Er persönlich werde die Umsiedlung des Edeka-Marktes unterstützen. Zudem weist er darauf hin, dass der Bereich an den ÖPNV angebunden ist mit einer Bushaltestelle in direkter Umgebung.

Ratsmitglied Müller-Saathoff führt aus, dass die innere Entwicklung durch die Umsiedlung des Edeka-Marktes gestört sei. Ein Getränkemarkt habe nicht den Besucherstrom wie ein Edeka-Markt. Das führt vermutlich auch zu einem Besucherschwund bei der Genossenschaft. Hierbei ist auch zu beachten, dass die RWG Ammerland-OstFriesland eG ihre Zentrale in Wiefelstede habe. Er habe Angst davor, dass innerorts weitere Geschäfte aufgegeben werden. Ebenfalls habe er Bedenken, dass man sich Möglichkeiten auf der Sterzenbach/Biobäcker-Fläche verbaue.

Ratsmitglied Schönwälder teilt die Befürchtung, dass eine heutige Beschlussfassung ein Fehler darstelle. Die Umsiedlung des Edeka-Marktes in den nördlichen Bereich sei sozial nicht gerecht und wirtschaftlich nicht vernünftig. Sozial nicht gerecht, weil sich der Seniorenbeirat dagegen ausgesprochen hat und Entwicklungsmöglichkeiten für Schule und Sport genommen werden. Wirtschaftlich unvernünftig, weil sich der HHW und die IHK dagegen ausgesprochen haben, der Ortskern unattraktiv werde und die Gefahr bestehe, dass man die RWG Ammerland-OstFriesland eG verliere, weil der Standort unwirtschaftlich werde. Er unterstützt den Antrag des Ratsmitglieds Schröder.

Ratsmitglied Bruns wehrt sich dagegen, dass eine Umsiedlung des Edeka-Marktes als sozial ungerecht bezeichnet wird. Es seien inzwischen alle Argumente ausgetauscht worden. Auch eine Bürgerbefragung habe mehrheitlich ergeben, dass das Einkaufsangebot und die Situation hinsichtlich des Parkens, der Breite der Gänge und der Zu- und Abfahrtsregelung verbessert werden sollte. Die Zeit sei gekommen, nun endlich eine Entscheidung zu treffen. Edeka habe den Wunsch geäußert, sich zu vergrößern, was am vorhandenen Standort nicht möglich war. Auch der Ortskern werde von dieser Lösung profitieren. Diese Chance für Wiefelstede sollte endlich ergriffen werden.

Ratsmitglied Kruse teilt mit, dass sich die Meinung der UWG-Fraktion nicht ändern werde. „Wenn Du nicht mit der Zeit gehst, gehst Du mit der Zeit“ – es bestehen heute neue Anforderungen an einen Einzelhandelsmarkt, die am jetzigen Standort nicht erfüllt werden können. Die Forderung einer Nachnutzung des Altstandortes wurde erfüllt, so dass heute eine abschließende Beschlussfassung erfolgen kann.

Ratsvorsitzender Nacke teilt mit, dass lt. Geschäftsordnung des Rates eine geheime Abstimmung erfolgen muss, wenn die mit Mehrheit beschlossen wird.

Sodann erfolgt die Abstimmung über den Antrag des Herrn Schröder über die Durchführung einer *geheimen Abstimmung über seinen Antrag*.

*Abstimmungsergebnis:*       15 Ja-Stimmen  
                                      16 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag auf Durchführung einer geheimen Abstimmung des Antrages von Herrn Schröder abgelehnt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über *Verortung/Verweis der Angelegenheit in den Bestehenden Arbeitskreis und damit die heutige Vertagung der Entscheidung.*

*Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen  
16 Nein-Stimmen*

Sodann ergeht bei 16 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgender Beschluss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) **Weiter stellt der Rat die 136. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung fest.**

**21. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 154 "Einzelhandelsstandort Wiefelstede - Nord"  
hier:  
a) Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie von privater Seite  
b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: B/2926/2025**

Nach erfolgter Aussprache zu TOP 20 erfolgen zu TOP 21 keine weiteren Wortbeiträge.

Sodann ergeht bei 16 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen folgender Beschluss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) **Weiter beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede den Bebauungsplanes Nr. 154 „Einzelhandelsstandort Wiefelstede-Nord“ gemäß § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit §§ 10 und 58 NKomVG als Satzung einschließlich Begründung.**

**22. Maßnahmebeschluss Umgestaltung Schulhof der Oberschule Wiefelstede  
Vorlage: B/2945/2025**

Ratsmitglied Stolle dankt den Mitgliedern des Workshops, deren Arbeit im Fachausschuss bereits gewürdigt wurde. Die SPD-Fraktion werde die weiteren Schritte positiv begleiten.

Ratsmitglied Andrea Nacke spricht ebenfalls ein Dankeschön an alle Beteiligten aus. Hier sind zahlreiche Ideen, viel Zeit und Engagement auch von vielen Schülern und Schülerinnen aufgebracht worden.

Sodann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Die Umgestaltung des Schulhofes der Oberschule Wiefelstede wird auf Basis der vorgestellten Planungen als Maßnahme beschlossen.**
- 2. Die Planskizze zur Schulhofumgestaltung der Oberschule Wiefelstede, erarbeitet durch die Mitglieder der Workshops sowie dem beauftragten Planer, soll als Arbeitsgrundlage für die weiteren Planungsleistungen zugrunde gelegt werden.**
- 3. Die Maßnahme wird aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2026 und 2027 umgesetzt.**
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel für die Baumaßnahme zu prüfen und ggfls. zu beantragen.**

**23. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2024  
Vorlage: B/2852/2025**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die als Anlage zur Beratungsvorlage B/2852/2025 beigefügte Zusammenstellung der angeforderten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2024 zur Kenntnis.**

**24. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2025  
Vorlage: B/2855/2025**

Ohne Wortbeitrag ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die als Anlage zur Beratungsvorlage B/2855/2025 beigefügte Zusammenstellung der angeforderten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2025 zur Kenntnis.**

**25. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2024  
Vorlage: B/2950/2025**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die als Anlage zur Beratungsvorlage B/2950/2025 beigefügte Zusammenstellung der angeforderten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2024 zur Kenntnis.

**26. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2025  
Vorlage: B/2951/2025**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die als Anlage zur Beratungsvorlage B/2951/2025 beigefügte Zusammenstellung der angeforderten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2025 zur Kenntnis.

**27. Jahresabschluss 2021  
Vorlage: B/2952/2025**

Ratsmitglied Koch freut sich darüber, dass hier nun der erste Jahresabschluss vorliege, den man selber mit verantwortet habe. Es sei positiv, dass hier langsam aufgeholt werde und er hofft, dass zeitnah weitere Jahresabschlüsse folgen werden.

Ohne weitere Aussprache ergeht bei 30 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgender Beschluss:

- 1. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG i.V.m. § 129 Abs. 1 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 in der Fassung vom 13.11.25.**
- 2. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG erteilt der Rat der Gemeinde Wiefelstede dem Bürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2021.**
- 3. Gemäß § 58 Abs. 1 NKomVG i.V.m. § 123 Abs. 1 S. 1 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede, dass das positive ordentliche Ergebnis (3.909.176,00 €) der ordentlichen Überschussrücklage und das außerordentliche Ergebnis (182.064,45 €) der außerordentlichen Überschussrücklage zugeführt werden.**

**28. 21. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen)  
Vorlage: B/2882/2025**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt**

- a) die als Anlage zur Beratungsvorlage B/2882/2025 beigefügte Gebührenkalkulation**

**für die Fäkalschlambeseitigung ab dem 01.01.2026,**

- b) die Grundgebühr für Kleinkläranlagen je Abfuhr ab dem 01.01.2026 von bisher 61,99 Euro auf 69,05 Euro und den Gebührensatz für die Beseitigung von Abwässern aus Grundstücksabwasseranlagen je angefangene 0,5 m<sup>3</sup> eingesammelten Fäkal-schlamm ab dem 01.01.2026 von bisher 20,90 Euro auf 21,59 Euro festzusetzen und
- c) die als Anlage zur Beratungsvorlage B/2882/2025 beigefügte 21. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasser-anlagen).

**29. 24. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Wiefelstede über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die zentrale Abwasserbeseitigung)  
Vorlage: B/2900/2025**

Ratsmitglied Würdemann informiert, dass neben der hier zu beschließenden Erhöhung von 0,10 € auch der OOWV seinen Beitrag erhöhen werde. Für die Bürger kommen nun insgesamt 0,24 €/m<sup>3</sup> Schmutzwasser als Mehrbelastung zum Tragen.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt**

- a) die als Anlage zur Beratungsvorlage B/2900/2025 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für die zentrale Abwasserbeseitigung ab 01.01.2026
- b) die Erhöhung des Gebührensatzes für die zentrale Abwasserbeseitigung von bisher 3,05 Euro um 0,10 Euro auf 3,15 Euro je m<sup>3</sup> Schmutzwasser ab dem 01.01.2026 und
- c) die als Anlage zur Beratungsvorlage B/2900/2025 beigefügte 24. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Wiefelstede über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die zentrale Abwasserbeseitigung).

**30. Haushaltsplanung für das Jahr 2026 einschl. der Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 sowie Fortschreibung des Investitionsprogrammes für die Jahre 2026 bis 2029  
Vorlage: B/2954/2025**

FBL Siemen trägt die Entwicklung der Haushaltsplanung sowie die wesentlichen Inhalte vor. Der Vortrag ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Es folgen die Stellungnahmen aus den einzelnen Fraktionen in folgender Reihenfolge: Sonja Niemeier, Jörg Weden, Cornelia Kuck, Enno Kruse und Michael Koch.

Ratsmitglied Weden dankt seinen Zuhörern ausdrücklich für 10 Jahre des Zuhörens seiner Haushaltsreden und teilt mit, dass dies seine letzte Rede zu einem Haushalt der Gemeinde Wiefelstede gewesen sei.

Die entsprechenden Haushaltsreden sind dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigefügt.

Ohne ergänzende Wortbeiträge ergeht bei 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 6 Enthaltungen folgender Beschluss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Wiefelstede (einschl. Haushalts- und Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2026 in der als Anlage zur Beratungsvorlage B/2954/2025 beigefügten Fassung.**
- b) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Wiefelstede für den Planungszeitraum 2026 bis 2029 in der als Anlage zur Beratungsvorlage B/2954/2025 beigefügten Fassung.**

### **31. Anfragen und Anregungen**

a)	Ratsmitglied Kraß dankt der Gemeindeverwaltung für ihre Unterstützung bei der Ausübung des Schiedsamtes durch ihn.
b)	Auf Anfrage des Ratsmitglieds Teusner teilt Bürgermeister Pieper mit, dass in öffentlicher Sitzung über Vertragsangelegenheiten nicht gesprochen werde. Im Endeffekt habe die Dame eigenmächtig einen Notartermin gemacht, ohne dass alle Bedingungen erfüllt waren.
c)	Ratsmitglied Schulz bittet um bessere Kennzeichnung der Parkflächen „Am Breeden“. Hier seien die eigentlichen Parkstreifen kaum noch zu sehen.
d)	Ratsmitglied Würdemann berichtet von der letzten Sitzung der Oldenburgischen Landschaft am 21.11.2025. Hier sei Frau Antje Sander geehrt worden. Darüber hinaus wurde ein Vortrag über Fräulein Maria von Jever gezeigt. Abschließend wurden Regularien, Haushalt und Rechnungsergebnisse besprochen. Hier gab es keine Besonderheiten.

### **32. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

### **33. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ratsvorsitzender Nacke schließt die öffentliche Sitzung um 19.18 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

---

gez. Jens Nacke  
Ratsvorsitzender

---

gez. Jörg Pieper  
Bürgermeister

---

gez. Alexandra Hechler  
Protokollführung